

Inhaltsverzeichnis

Teil I Leben – schreiben

1	Position im Netzwerk der europäischen Aufklärung	3
	Daniel Fulda	
2	Literarische Tradition: Antike	17
	Dennis Borghardt	
3	Literarische Tradition: Französischer Klassizismus	27
	Claude Haas	
4	Literarische Tradition: Barock	39
	Julia Amslinger	
5	Paratextuelle Rahmungen	47
	Jakob Christoph Heller	
6	Über Literatur streiten (Literaturkritik)	53
	Johannes Hees-Pelikan	
7	Luise Adelgunde Victorie Gottsched, geborene Kulmus	61
	Annette Keck	
8	Nachleben (Literaturgeschichtsschreibung)	67
	Vincenz Pieper	

Teil II Theorie – bilden

9	<i>Critische Dichtkunst vor die Deutschen: Gottscheds Poetik</i>	81
	Sebastian Meixner und Carolin Rocks	
	9.1 Hinführung	81
	9.2 Kritik – kritisieren	86
	9.3 Vernünftige Dichtkunst. Wahrscheinlichkeitsprüfung und mögliche Welten.	95

9.4	Schreiben, Kritisieren, Lesen. Bildung der Vermögen zum guten Geschmack	103
9.5	Die Gattungen der <i>Critischen Dichtkunst</i>	114
	Literatur	133
10	Rhetorik: Ausführliche Redekunst	139
	Frauke Berndt und Roland Spalinger	
10.1	Semiologische Wende: Der Anfang vom Ende der Rhetorik	139
10.2	Epistemologische Wende: Zwischen Logik und Ästhetik	141
10.3	Die Ambiguität der Rhetorik: <i>Ausführliche Redekunst. Erster, Allgemeiner Theil</i>	142
10.4	Struktur: Die Schnittstelle zur Logik	152
10.5	Wörter: Die Schnittstelle zur Ästhetik	156
10.6	Die doppelte Rhetorik: <i>Ausführliche Redekunst. Besonderer Theil</i>	159
10.7	Enzyklopädistik: Gottsched als Redner	164
10.8	Praxeologische Wende: Von den Höhlenausgängen aufs Parkett	169
	Literatur	172
11	Gottsched und die Philosophie	177
	Eric Achermann	
11.1	Die Jahrhundertfrage	178
11.2	Gottscheds Theodizee	183
11.3	<i>Connubium</i> und <i>commercium</i> – Gottsched und das Leib-Seele-Problem	191
11.4	Gottscheds Begriff von Philosophie – Beförderung der Glückseligkeit	202
12	Gottsched als Sprachforscher. Aufgeklärte Grammatik zwischen Normsetzung und Sprachgebrauch	215
	Ludwig M. Eichinger	
12.1	Aufklärung der Sprachkunst. Gottscheds Projekt im Spiegel der zeitgenössischen Diskussion	215
12.2	Die grammatische Reflexion in den Zeitschriften	221
12.3	Die <i>Deutsche Sprachkunst</i> : Idee, Status und Aufbau	229
12.4	Die <i>Deutsche Sprachkunst</i> : Wortforschung	236
12.5	Die <i>Deutsche Sprachkunst</i> : Wortfügung	252
12.6	Die <i>Deutsche Sprachkunst</i> : Zeitgenössische Rezeption	262
12.7	Wörterbuchprojekte	265
12.8	Fazit	268
Teil III Gattungen – formen		
13	Gottscheds Briefwechsel	279
	Rüdiger Otto	
13.1	Gottsched im Kontext der Brieftheorie	279
13.2	Das Briefkorpus	281
13.3	Korrespondentennetz	284
	Literatur	303

14	Gottscheds Amtliche Schriften	305
	Cornelia Caroline Köhler	
15	Zeitschriften	309
	Gabriele Ball	
15.1	Kontext: Gottsched als Zeitschriftenherausgeber (1725–1762)	309
15.2	Moralische Wochenschriften: <i>Die Vernünftigen Tadlerinnen</i> und <i>Der Biedermann</i>	313
15.3	Die erste germanistische Zeitschrift: <i>Beyträge zur Critischen Historie der deutschen Sprache, Poesie und Beredsamkeit</i> (1732–1744)	319
15.4	Rezensionszeitschriften: <i>Der Neue Büchersaal</i> und <i>Das Neueste aus der anmuthigen Gelehrsamkeit</i>	321
16	Lyrik	329
	Michael Auer	
16.1	Entstehungskontexte, Definitionen und Wirkabsichten	329
16.2	Inhalte und Formen	335
16.3	Forschungsaspekte	336
16.4	Exemplarische Lektüren	338
17	Epik: <i>Reineke Fuchs</i>	351
	Jan Glück und Maximilian Wick	
17.1	Kontext: Gattungs- und Erzähltheorie	351
17.2	Druckgeschichte und Textarrangement	355
17.3	Gottscheds Übersetzung des <i>Reynke de vos</i>	361
17.4	Allaert van Everdingens Kupferstiche	365
17.5	Wirkung	370
18	Drama I: Das Projekt der <i>Deutschen Schaubühne</i>	375
	Leonie Süwolto	
19	Drama II: Luise Adelgunde Victorie Gottsched: Die Dramen	389
	Astrid Dröse	
20	Drama III: <i>Der sterbende Cato</i>	401
	Claude Haas	
21	Drama IV: <i>Die parisische Bluthochzeit König Heinrichs von Navarra, ein Trauerspiel</i>	411
	Martin Schneider	
22	Drama V: <i>Agis, König zu Sparta. Ein Trauerspiel</i>	417
	Martin Schneider	
23	Drama VI: <i>Atalanta, oder die bezwungene Sprödigkeit. Ein Schäferspiel in fünf Aufzügen</i>	425
	Martin Schneider	

Anhang	429
Zeittafel	430
Siglenverzeichnis	433
Werkregister	435
Personenregister	439